

25. April 2024

„Gemmas an“ – 9. Vision Run am 5. September 2024 in St. Pölten

LH-Stv. Landbauer: Firmenläufe stärken das Gemeinschaftsgefühl im Unternehmen und fördern aktiv mehr Sport und Bewegung

In einer Pressekonferenz im Raiffeisen Corner St. Pölten wurden heute Donnerstag Informationen und Neuerungen zum größten Firmenlauf Niederösterreichs, dem Vision Run präsentiert, der 2024 bereits zum neunten Mal unter dem Motto „Gemmas an“ über die Bühne geht.

„Zu sehen, dass immer mehr Firmen auf betriebliche Gesundheitsvorsorge setzen und gemeinsam mit den Arbeitnehmern sportliche Betätigung an erste Stelle stellen, ist unheimlich erfreulich“, sagte LH-Stellvertreter Udo Landbauer in seinem Statement. Persönlich freue es ihn, dass Firmenläufe immer mehr an Interesse gewinnen. Diese seien eine „Win-Win-Situation für Arbeitnehmer und Arbeitgeber“, denn „der gemeinsame Sport mit Kollegen stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert aktiv mehr Sport und Bewegung.“ Nur ein fitter Arbeitnehmer sei auch einer, der die entsprechende Leistung bringen und so auch gemeinsam das Unternehmen nach vorne bringen könne, sagte Landbauer und verwies auf weitere Firmenlauf-Events in Niederösterreich wie die spusu NÖ-Firmenchallenge und die Gemeindechallenge: „Beides Formate mit ähnlichem Hintergrund wie der Vision Run: nämlich die Firmen dazu zu bewegen, gemeinsam mit den Mitarbeitern sportlich aktiv zu sein“, so Landbauer.

Der St. Pöltner Stadtrat Heinz Hauptmann sagte: „Die Kombination aus Sport, Charity und Zusammenhalt ist besonders in der aktuell herausfordernden Zeit wichtig.“ Der Vision Run sei zudem eine wichtige Säule „für die Entwicklung von St. Pölten zur ‚Fit City‘.“

Zu Wort kamen auch Vertreterinnen und Vertreter der Raiffeisenbank, der NÖ Wirtschaftskammer und der NÖ Arbeiterkammer - Hauptsponsoren und langjährige Partner des Vision Runs. Ernestine Grießler, Geschäftsleiterin der Raiffeisenbank Region St. Pölten strich besonders die drei Aspekte „für sich selbst Gutes tun, im Team zusammenzuwachsen und die soziale Komponente“ heraus. Robert Hörmann, Leiter der Abteilung Betriebsaktivitäten und Jugendprojekte in der AKNÖ, sprach als Grund für die langjährige Partnerschaft vom „Fokus auf die Gesundheitsvorsorge“ und Mario Burger, Obmann der WKNÖ Bezirksstelle St. Pölten meinte: „Gemeinsames Trainieren und ein gemeinsames Ziel stärken den Zusammenhalt und sind Benefit für jedes Unternehmen.“

An der Pressekonferenz nahmen außerdem die sportlichen Botschafter des Vision Run teil – der ehemalige Fußballprofi Michael Hatz sowie Barbara und Johannes Aigner vom

NLK Presseinformation

„Team Aigner“, die die Bedeutung des Vision Runs in Hinblick auf das soziale Engagement unterstrichen.

Franz Kaiblinger, „Kopf des Team Vision Run“, sagte, der Vision Run sei „mehr als nur ein Firmenlauf“. Seit 2014 habe das fünf Kilometer lange Lauf-Walk-Event mit seiner Kombination aus Sport, Business, Spaß, Gesundheit und sozialem Engagement fast 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach St. Pölten gelockt und über 180.000 Euro Spenden lukriert. Unterstützt werden damit folgende Projekte: Atlas St. Pölten, Caritas Nothilfe, Lichtblickhof e.motion, Tagesstätte St. Pölten und heuer neu Ambulatorium Sonnenschein und NÖVSV Tanja Klauser. „2024 haben wir auch den Zielanlauf komplett neu designet, es wird ein drittes Pagodendorf direkt beim Zieleinlauf mit eigener Videowall geben und auch die Strecke wurde verändert“, so Kaiblinger.

Eine Besichtigung der Laufstrecke für den neunten Vision Run ist am 6. August um 17 Uhr möglich, die Anmeldung für den Firmenlauf ist bereits geöffnet. Alle Informationen und Details online auf www.visionrun.at



(v.l.) Franz Kaiblinger, Team Vision Run, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Mario Burger, Obmann der WKNÖ Bezirksstelle St. Pölten, Ernestine Griebler, Geschäftsleiterin der Raiffeisenbank Region St. Pölten und Heinz Hauptmann, Stadtrat St. Pölten.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

NLK Presseinformation



„Firmenläufe stärken das Gemeinschaftsgefühl im Unternehmen und fördern aktiv mehr Sport und Bewegung“, sagte LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Rahmen der Pressekonferenz zum neunten Vision Run.

© NLK Pfeiffer